

3.3 Vorlesung: Grundsätzliches zu Formelzeichen I

- **Zeitabhängige** Größen (also auch Raumzeiger) werden **klein** geschrieben, z.B. $u, i, \psi \dots$ (Ausnahme: $B(t)$)
- **Effektivwerte** werden **groß** geschrieben, z.B. U, I, Ψ, \dots
- **Amplituden** sinusförmiger Größen bekommen ein **Dach**, z.B. $\hat{U}, \hat{I}, \hat{\Psi}, \dots$
- **Maximalwerte** von zeit-/ortsabhängigen Größen bekommen den **Index „max“**, z.B. Θ_{\max}
- **Mittelwerte** von zeit-/ortsabhängigen Größen bekommen einen **Querbalken**, z.B. \overline{B}
- Die **Ordnungszahl** Harmonischer wird **hoch vorangestellt**, z.B. 1U (Effektivwert der Spannungsgrundschwingung)
 ${}^v\hat{\Phi}$ (Amplitude der v -ten Oberschwingung des Flusses)
- **Komplexe** Größen (auch Raumzeiger) bekommen einen **Unterstrich**, z.B. $\underline{I}(x, t)$
- **Mehrdimensionale Vektorfelder** (B, H) bekommen an geeigneter Stelle zur Verdeutlichung dieser Eigenschaft einen **Pfeil**, z.B.: $\vec{B}(x, y)$